



Beilage

zum Rahmenkollektivvertrag
und zu den Zusatz-Kollektivverträgen
für die ANGESTELLTEN
in der Stein- und keramischen Industrie - Österreich

Erhöhung der Gehälter
Änderung des Rahmenkollektivvertrags
Änderung Zusatzkollektivvertrag Reisekosten Inland
Gehaltsordnung
Änderung der Reisekostensätze Ausland

wirksam ab
1. November 2021

Beilage zum Rahmenkollektivvertrag Angestellte Stein- und keramische Industrie

KOLLEKTIVVERTRAG

abgeschlossen zwischen dem **Fachverband der Stein- und keramischen Industrie**
einerseits und dem **Österreichischen Gewerkschaftsbund**
Gewerkschaft GPA,
Wirtschaftsbereich 07 Stein und Keramik/Holz/Säge
andererseits.

I. Geltungsbereich

Der Kollektivvertrag gilt

räumlich: für alle Bundesländer;

fachlich: für alle Mitgliedsunternehmen des oben genannten Fachverbandes. Für alle Mitgliedsunternehmen, die gleichzeitig auch anderen als dem vertragsschließenden Fachverband angehören, ist in Zweifelsfällen die Vertragszugehörigkeit einvernehmlich zwischen den beteiligten Fachverbänden und der Gewerkschaft GPA, Wirtschaftsbereich 07 Stein und Keramik/Holz/Säge, festzustellen. Bei dieser Feststellung ist davon auszugehen, welcher Produktionszweig überwiegend ausgeübt wird;

persönlich: für alle jene dem Angestelltengesetz unterliegenden Dienstnehmer, auf welche der Rahmenkollektivvertrag für Angestellte der Industrie vom 1. November 1991 in der geltenden Fassung anzuwenden ist.

II. Erhöhung der Istgehälter

1. Das **tatsächliche Monatsgehalt (Istgehalt)** der Angestellten - bei Provisionsvertretern ein etwa vereinbartes Fixum - ist mit Wirkung ab **1. November 2021 um 3,0%** zu erhöhen. Berechnungsgrundlage für diese Erhöhung ist das Oktobergehalt 2021.
2. Liegt bei Provisionsvertretern das Fixum unter dem bisherigen kollektivvertraglichen Mindestgrundgehalt, ist es ab 1. November 2021 um den Eurobetrag zu erhöhen, um den sich das vor dem 1. November 2021 auf den Angestellten anwendbare Kollektivvertragsgehalt aufgrund der kollektivvertraglichen Gehaltserhöhung erhöht. Bei nicht vollbeschäftigten Vertretern verringert sich diese Erhöhung entsprechend dem zeitlichen Anteil der vereinbarten Arbeitszeit an der kollektivvertraglichen Normalarbeitszeit.
3. Angestellte, die nach dem 31. Oktober 2021 in ein Unternehmen eingetreten sind, haben keinen Anspruch auf Erhöhung ihres Istgehalts.
4. Andere Bezugsformen als Monatsgehalt (Fixum), wie z.B. Provisionsbezüge, Mindestprovisionen, Mindestgarantien bei Provisionsbeziehern, Prämien, Sachbezüge etc. bleiben unverändert.

III. Mindestgrundgehälter

1. Die **Mindestgrundgehälter** sind mit Wirkung ab **1. November 2021** um **3,0%** zu erhöhen. Die ab **1. November 2021** geltenden **Mindestgrundgehälter** ergeben sich aus der im **Anhang I** angeführten Gehaltsordnung.
2. Nach Durchführung der Istgehaltserhöhung im Sinne des Art. II ist zu überprüfen, ob das tatsächliche Gehalt dem neuen, ab 1. November 2021 geltenden Mindestgrundgehalt bzw. bei den Übergangsfällen aufgrund der Neugestaltung des Gehaltssystems ab 1. Mai 1997 dem jeweiligen individuellen Mindestgrundgehalt entspricht. Ist dies nicht der Fall, so ist das tatsächliche Monatsgehalt der Angestellten so aufzustocken, dass es den kollektivvertraglichen Mindestgehaltsvorschriften entspricht.

IV. Überstundenpauschalien

Überstundenpauschalien sind um den gleichen Prozentsatz zu erhöhen, um den sich das Monatsgehalt der Angestellten aufgrund der Vorschriften des Art. II oder III **effektiv** erhöht.

V. Änderungen im Rahmenkollektivvertrag Angestellte

Der § 18 lit. a „Lehrlinge, Vorlehre, Integrative Berufsausbildung“ des Rahmenkollektivvertrags für Angestellte der Industrie vom 1. November 1991 i.d.g.F. lautet wie folgt:

Das monatliche Lehrlingseinkommen für Lehrlinge im Sinne des § 2 Abs. 1 beträgt ab 1. November 2021 im

	Tabelle I	Tabelle II
1. Lehrjahr	€ 750,11	€ 964,43
2. Lehrjahr	€ 932,28	€ 1.226,97
3. Lehrjahr	€ 1.221,61	€ 1.500,23
4. Lehrjahr *)	€ 1.607,38	€ 1.714,54
Vorlehre	€ 848,38	

*) Gilt nur für Lehrlinge im Lehrberuf Technischer Zeichner aufgrund der am 1. September 1998 geltenden Ausbildungsvorschriften.

Die Tabelle II gilt für Lehrlinge, deren Lehrverhältnis nach dem 1. November 1990 nach Vollendung des 18. Lebensjahrs oder nach bestandener Reifeprüfung beginnt.

VI. Änderungen im Zusatzkollektivvertrag Reisekostenregelung für Inlandsdienstreisen

Die Reiseaufwandsentschädigung gemäß § 3 Abs. 5 wird wie folgt abgeändert:

Die Reiseaufwandsentschädigung beträgt ab 1. November 2021 für je volle 24 Stunden der Abwesenheit ab Beginn der Dienstreise für

Angestellte der Verwendungsgruppe	Taggeld mindestens	Nachtgeld mindestens	volle Reiseaufwandsentschädigung (Tag- und Nachtgeld) mindestens
I bis III, M I	€ 57,78	€ 32,03	€ 89,81
IV, IVa, M II und M III	€ 57,91	€ 34,57	€ 92,48
V, Va,	€ 64,44	€ 34,57	€ 99,01
VI	€ 73,67	€ 34,57	€ 108,24

Die Trennungskostenentschädigung gemäß § 4 Abs. 4 wird wie folgt abgeändert:

Die Trennungskostenentschädigung beträgt ab 1. November 2021 pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe	mindestens
I bis III, M I	€ 24,35
IV bis VI, M II und M III	€ 26,08

Das Messegeld gemäß § 5 Abs. 1 wird wie folgt abgeändert:

Das Messegeld beträgt ab 1. November 2021 pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe	mindestens
I bis III, M I	€ 27,34
IV bis VI, M II und M III	€ 30,16

VII. Geltungsbeginn

Dieser Kollektivvertrag tritt mit Wirkung 1. November 2021 in Kraft.

Der gehaltsrechtliche Teil gilt von 1. November 2021 bis 31. Oktober 2022.

Wien, am 29. November 2021

Fachverband der Stein- und keramischen Industrie

Der Obmann:
Mag. Robert SCHMID e.h.

Der Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas PFEILER e.h.

Österreichischer Gewerkschaftsbund Gewerkschaft GPA

Die Vorsitzende:
Barbara TEIBER, MA e.h.

Der Bundesgeschäftsführer:
Karl DÜRTSCHER e.h.

Wirtschaftsbereich 07 Stein und Keramik/Holz/Säge

Der Vorsitzende:
Peter Kraihamer e.h.

Der Wirtschaftsbereichssekretär:
Mag. Albert STEINHAUSER e.h.

Anhang I

GEHALTSORDNUNG

gemäß § 19 Abs. 3 des Rahmenkollektivvertrages
für Angestellte der Industrie vom 1. November 1991 i.d.g.F.
für die Mitgliedsunternehmen des Fachverbands der

Stein- und keramischen Industrie

gültig ab 1. November 2021

Für Mitgliedsfirmen, die gleichzeitig auch einem anderen als dem vertragsschließenden Fachverband angehören, ist in Zweifelsfällen die Vertragszugehörigkeit einvernehmlich zwischen den beteiligten Fachverbänden und der Gewerkschaft GPA, Wirtschaftsbereich 07 Stein und Keramik/Holz/Säge, festzustellen. Bei dieser Feststellung ist davon auszugehen, welcher Produktionszweig überwiegend ausgeübt wird.

Verwendungsgruppen

Verw.Gr. Jahre	I	II	III	IV	IVa	V	Va	VI	M I	M II o.	M II m.	M III
	Beträge in EUR											
1. u. 2.	1.890,45	2.141,41	2.562,41	3.273,66	3.598,48	4.348,46	4.781,29	6.303,01	2.886,60	3.353,21	3.554,33	3.799,83
n. 2.	1.974,37	2.238,65	2.691,03	3.441,78	3.783,50	4.569,08	5.024,06	6.772,91	2.886,60	3.353,21	3.554,33	4.012,73
n. 4.	2.058,29	2.335,89	2.819,65	3.609,90	3.968,52	4.789,70	5.266,83	7.242,81	2.986,20	3.494,20	3.703,29	4.225,63
n. 6.		2.433,13	2.948,27	3.778,02	4.153,54	5.010,32	5.509,60	7.712,71	3.085,80	3.635,19	3.852,25	4.438,53
n. 8.		2.530,37	3.076,89	3.946,14	4.338,56	5.230,94	5.752,37	8.182,61	3.185,40	3.776,18	4.001,21	4.651,43
n. 10.		2.627,61	3.205,51	4.114,26	4.523,58	5.451,56	5.995,14		3.285,00	3.917,17	4.150,17	4.864,33
BS in €	83,92	97,24	128,62	168,12	185,02	220,62	242,77	469,90	99,60	140,99	148,96	212,90

Anhang II

Berechnung Entschädigungen für Auslandsdienstreisen

§ 7 Abs. 3 letzter Satz Z-KV Auslandsdienstreisen:

Für jene Staaten, die nach dem 1. November 2001 Mitglied der EU wurden, sind die Tages- und Nächtigungsgelder der Gebührenstufe 3 der Bundesbediensteten pro 12-Monatszeitraum (1.11.-31.10.) schrittweise um die auf das Inland anzuwendende Erhöhung der KV-Aufwandsentschädigung sowie um jeweils EUR 3,- anzuheben, bis der Wert des Tages- bzw. Nächtigungsgelds für Inlandsdienstreisen erreicht ist.

Die Aufwandsentschädigungen gem. § 7 Abs. 3 des Zusatz-KV für Angestellte Steine-Keramik ab 1. November 2021:

RGV 1955			2021	
			VPI (12) + EUR 3,-	
	Taggeld RGV	Nachtgeld RGV	Taggeld neu	Nachtgeld
Bulgarien	31,00	22,70	45,65	33,67*
Estland	36,80	31,00	51,89	42,59 *
Kroatien	31,00	23,30	45,65	34,31*
Lettland	36,80	31,00	51,89	42,59*
Litauen	36,80	31,00	51,89	42,59*
Malta	30,10	30,10	44,69	41,62*
Polen	32,70	25,10	47,48	36,25*
Rumänien	36,80	27,30	51,89	38,61*
Slowakei	27,90	15,90	42,32	26,36
Preßburg	31,00	24,40	45,65	35,50*
Slowenien	31,00	23,30	45,65	34,31*
Grenzorte	27,90	15,90	42,32	26,36
Tschechien	31,00	24,40	45,65	35,50*
Grenzorte	27,90	15,90	42,32	26,36
Ungarn	26,60	26,60	40,92	37,86*
Budapest	31,00	26,60	45,65	37,86
Grenzorte	26,60	18,10	40,92	28,72
Zypern	28,60	30,50	43,07	42,05*

Beträge in EUR

***Sofern in den Verwendungsgruppen die Werte der Inlands-Tages- und Nächtigungsgelder erreicht werden, sind diese die Obergrenze für die Auslandsreisediäten.**